

Inhaltsverzeichnis

Die Jungfer auf dem Amte in Osterode	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen der osteröder Gegend](#) | [weiter >>>](#)

Die Jungfer auf dem Amte in Osterode

(Niederdeutsch, osteröder Mundart.)

Up den Amte in Osterode sall sek in freuherer Tiet ne Jungfer upeholen hebben, un dä hät alle Nächte speuken egahn, sau dat de Lüe nich hebbet derfor schlafen können. Sau hät düsse Sahke lange Tiet ören Fortgang hat, bet dat mal en Mann ekomen is, un hät düssem Dinge ein Enne maket. Düsse Mann sall ein Jesuite west sien, un hat bannen können. Einstmals hät hei up den Amte upepasset, un weil sek nu de Jungfer hat seien laten, hät'e se in ein von Holt eschnitzelt Bild bannt, un in eine einsame Kahmer ebrocht. Veele Jahre lang hät hier Keiner nich wedder an dat Bild dacht, bet dat endlich mal en Mann sek hen wagte, den et emal vertellt word. Hei fund ok dat Bild, un hei bemeuhe sek, et runder in sien Zimmer te dragen. Weil et aber for öne tau schwarz war, gung hei runder un wolle glik en paar Knechte halen. Weil hei nu rup kamm mit sienen Knechten, war dat Bild verschwunnen up unerklärliche Wiese un de Knechte meinten all, dat de Spauk von Nien losgünge, aber et hät sek Niks wedder seien laten. De Geist hät jetzt gewiß im Grabe siene Ruhe funnen.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [osterodeharz](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz172&rev=1688161492>

Last update: **2025/01/30 11:54**

